

Profis hautnah: ob beim Frühsport, beim Essen oder beim Training.

Die teilnehmenden Mädels feierten ihr Vorbild Nina Göhl.



Technischer Support von Canyon, Trial mit Weltmeister Hösel, Touren mit den Profi-Racern. Zum Finale verteilte Rallye-Legende und St. Englmar-Local Walter Röhrli Autogramme auf die Mooblix-Trikots.



NACHWUCHSTALENT TRIFFT TRIAL-WELTMEISTER

Jakob Lauhoff interviewte sein Vorbild Marco Hösel. Marco, wie sieht dein Alltag aus?

Ich bin als Trialer leider kein Profi, deshalb arbeite ich als Fitnesstrainer und versuche, nebenher so professionell wie möglich zu trainieren.

Wie trainierst du denn?

Ich fahre viel auf der Straße als Ausdauertraining, mache

Sprungtraining ohne Bike und natürlich fahre ich viel im Gelände.

Wie ist das bei dir mit Stürzen?

Trial ist im Gegensatz zum Downhill relativ ungefährlich, weil man sich langsam bewegt. Ich hatte zum Glück noch keine schlimmen Stürze.

Wie fühlt man sich als Weltmeister?

Es ist ein wahnsinnig gutes Gefühl. Es ging bei der WM in Neuseeland alles so schnell. Man fährt die letzte Sektion, geht zur Siegerehrung und zieht das Regenbogentrikot an.

Erst danach spürt man, dass sich die Arbeit gelohnt hat!

Wie läuft ein Wettkampf ab?

Man bekommt eine Karte, in die die Strafpunkte eingetragen werden und fährt acht Sektionen ab, insgesamt drei Mal. Nach der Auswertung der Karte kommt im Idealfall die Siegerehrung.